

# **Jahresbericht der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft (SThG) 2007**

## **1. Wissenschaftliche Tätigkeit**

### **1.1. Tagungen**

Die "Schweizerische Theologische Gesellschaft" (SThG) führte in diesem Jahr ihre Jahrestagung (13.-15. Dezember 2007) zusammen mit anderen Institutionen durch: der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft, der Schweizerischen Gesellschaft für biomedizinische Ethik und dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik der Universität Zürich. Das Thema war dementsprechend auch sehr interdisziplinär konzipiert: „An den Grenzen des Vorhersehbaren. Beiträge aus Medizin, Ethik, Theologie und Religionswissenschaft“. Die in den Räumlichkeiten der Universität Zürich stattfindende Tagung versammelte ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In Referaten und Workshops wurde über folgende Fragen nachgedacht: Wie geht man in den verschiedenen wissenschaftlichen Umfeldern mit dem Problem der Unvorhersehbarkeit um? Welche Strategien werden in der Auseinandersetzung mit diesen Grenzen der Vorhersehbarkeit entwickelt? Aus der Tagung soll eine Publikation hervorgehen, die angesichts der Aktualität der Thematik in den verschiedenen Disziplinen auf ein grosses Interesse stossen sollte. Die Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedsgesellschaften der Schweizerischen Akademien erwies sich als sehr bereichernd.

#### Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde im Rahmen der Jahrestagung in Zürich, am 14. Dezember 2007, abgehalten. Der Jahresbericht des Präsidenten und die Jahresabrechnung des Quästors, präsentiert durch Frau Catherine Siegenthaler, Sekretärin, wurden genehmigt.

### **1.2. Publikationen**

Über die SThG wurden auch dieses Jahr (wie üblich) die folgenden theologischen Zeitschriften von der SAGW subventioniert:

- "Internationale Kirchliche Zeitschrift", 4 Hefte (Bern; Redaktion: Urs von Arx)
- "Theologische Zeitschrift" Bd. 62, 4 Hefte (Basel; Redaktion: Reinhold Bernhardt)
- "Theologische Berichte" Bd. 28 (Luzern-Chur, Hrsg.: Hans J. Münk, Michael Durst)
- "Zwingliana" (Zürich; Redaktion: Peter Opitz).

Alle Publikationen haben im Berichtsjahr die formalen Qualitätskriterien für Zeitschriften nach den Kriterien der SAGW erfüllt.

## **2. Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Geistes- und Sozialwissenschaften**

Der Vorstand hat sich auch dieses Jahr bemüht, die SThG bei den Veranstaltungen der SAGW (Abgeordnetenversammlung, Präsidentenkonferenz, Kolloquien, etc.) angemessen zu vertreten. Der Präsident hat sich auch an verschiedenen Befragungen der SAGW (unter anderem zur Milizarbeit) beteiligt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Theologie in der Schweiz wird durch die Aktivitäten der SThG unterstützt. Der Vorstand bemüht sich auch, Kontakte mit Schwesterngesellschaften zu pflegen (vgl. oben, zur Jahrestagung).

Die Beziehungen der SThG zur "Konferenz der Theologischen Fakultäten der Schweiz" (KThFS) wurden im Berichtsjahr weiter intensiviert. Beide Präsidenten nehmen an den jeweiligen Sitzungen beider Organe teil.

## **3. Planung**

Für 2008 plant die SThG eine interdisziplinäre Jahrestagung, die zusammen mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel durchgeführt werden soll. Es wird darum gehen, das spannungsvolle, umstrittene Verhältnis von Religion und Karikatur in Geschichte (etwa Karikaturen in den konfessionellen Auseinandersetzungen des 16. Jahrhunderts!) und Gegenwart (Streit um die Mohammad-Karikaturen!) zu erörtern. Die Tagung wird vom 20. bis 21. Juni 2008 in den Räumlichkeiten des Centre Dürrenmatt Neuchâtel stattfinden.

## **4. Information**

Die SThG gibt ein "Bulletin" in einfacher, vielfältiger Form heraus (in einer Auflage von je 400 Exemplaren), das den Kontakt zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern fördert. Es informiert über die Tagungen der SThG, aber auch über Veranstaltungen der zur SAGW gehörenden Gesellschaften sowie über wichtige Tendenzen, die den Gesamtbereich der Theologie betreffen. Im Berichtsjahr erschienen zwei Nummern.

Die wichtigsten Informationen werden ebenfalls auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Zürich, den 15.01.2008

Pierre Bühler, Präsident der SThG